Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige sonntägliche „Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pfg. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. C. Hams.

Nr. 267. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. Sonntag, 3. Oktober 1909. Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: A. Temming in Bocholt 39. Jahrgang

Geburt eines Prinzen im kronprinzlichen Hause.

Dem Kronprinzenpaare ist am Donnerstag abend abermals ein Prinz geboren worden. Es wird amtlich gemeldet:

* Potsdam (Marmorpalais), 1. Okt. Die Frau Kronprinzessin wurde gestern abend um 10 Uhr von einem Prinzen glücklich entbunden. Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Bumm (Direktor der Universitäts-Frauenklinik der Charitee), Leibarzt Dr. Keller.

Der neugeborene Prinz ist der dritte Sprößling, mit dem die glückliche Ehe des hohen Paares gesegnet worden ist; der erste Sohn Wilhelm wurde am 4. Juli 1906, der zweite Louis Ferdinand am 9. November 1907 geboren. Die Nachricht von dem neuen freudigen Ereignis wird zweifellos in ganz Deutschland mit größter Anteilnahme aufgenommen werden.

* Potsdam, 1. Okt. Der Kronprinz, der von Allenstein über Berlin hier gegen Mitternacht erwartet wurde, traf verspätet gegen ½4 Uhr im Marmorpalais ein. Die Kaiserin verweilte von abends 10 Uhr bis zur Ankunft des Kronprinzen bei der Kronprinzessin. Der Kaiser begab sich gegen 4 Uhr morgens ins Neue Palais.

* Berlin, 1. Okt. Die Nachricht von der Geburt des dritten Sohnes des Kronprinzenpaares rief in der ganzen Stadt freudige Teilnahme hervor. Im Kronprinzenpalais traf um 8 Uhr heute morgen der Befehl ein, die Flagge zu hissen. Um 9,15 Uhr flaggte die Kommandantur. Sie gab sofort an alle Militärgebäude den Befehl, auch dort die Flaggen hochzuziehen. Zu derselben Zeit benachrichtigte das Hofmarschallamt die Staatsgebäude. Auch viele Geschäfts- und Privathäuser haben Flaggenschmuck angelegt.

Deutsches Reich.

Die unbotmäßigen Parteibudiker.

Beschlüsse fassen, ist ja eine recht löbliche Sache aber mit der Ausführung derselben hapert es recht oft. So geht es den Sozis auch mit der Ausführung des zu Leipzig beschlossenen Schnapsboykotts. Dieser Parteibeschluß findet begreiflicherweise bei den Parteigastwirten energischen Widerstand, Wie die Stimmung in diesen Kreisen ist, kann man aus der neuesten Nummer ihres Organs ersehen, worin das Vorgehen der Parteiorganisation als die „größte Rücksichtslosigkeit" bezeichnet wird. Den Parteigastwirten wird empfohlen, Selbsthilfe zu gebrauchen, um den angeblich ungerechten Forderungen zu begegnen. Schließlich wird versteckt gedroht, daß man künftig die Agitation der Partei nicht mehr unterstützen werde. Tatsächlich soll der Schnapskonsum bereits merklich abgenommen haben, da die Genossen untereinander Kontrolle darüber üben, daß auch der Parteibeschluß durchgeführt wird. Aus dem Verhalten der sozialdemokratischen Gastwirte ersieht man, daß bei diesen Leuten der Parteigeist sofort aufhört, wenns an den Geldbeutel geht.

§ Berlin, 30. Sept. Im Reichsamt des Innern sollen auf Wunsch beteiligter Kreise der Industrie und des Handwerks noch im Laufe dieses Herbstes Verhandlungen über die Frage der Abgrenzung zwischen Fabrik und Handwerk stattfinden. Wie verlautet, werden zu diesen Beratungen außer den zunächst beteiligten Ressorts des Reiches, Preußens und der übrigen größeren Bundesstaaten auch Vertreter der Industrie und des Handwerks, insbesondere der Handelskammern und der Handwerkskammern zugezogen werden.

Ausland.

Amerika.

Von der Hudson-Fulton-Feier.

* New-York, 30. Sept. An dem Festbankett anläßlich der Hudson-Fulton-Feier nahmen über 2000 Personen teil. Die Veranstaltung war eines der glänzendsten Liebesmahle in der Geschichte New-Yorks. Großadmiral Köster wurde stürmisch begrüßt. Bei dem zweiten internationalen Wettrudern in amerikanischen Booten siegten die Amerikaner, die Mannschaft der „Dresden" belegte den zweiten Platz. Die siegreiche Mannder „Victoria Louise" erhielt die silberne Trophäe, ein silbernes Medaillon und einen Geldpreis. Am Nachmittag waren die Delegierten Gäste der Militärakademie in Westpoint. Großadmiral von Köster und Admiral Seymour nahmen die Parade der Kadetten ab.

Afrika.

England in Aegypten.

* London, 30. Sept. Die englische Wochenschrift „Truth" charakterisiert die gegenwärtige Lage in Aegypten als so ernst, wie nur irgend eine andere, mit der England jetzt in auswärtigen Angelegenheiten zu rechnen habe. Jeden Augenblick könnten die Flammen der Empörung hervorbrechen. Der Aegypter sei jetzt so sehr an Wohlstand gewöhnt, daß er die früheren mageren Jahre vollständig vergessen habe. Wenn nicht sofort drastische Maßnahmen ergriffen würden, so könnte der halbgebildete Fanatismus der Mohammedaner vernichtende Folgen zeitigen, und die Sache des Fortschrittes um viele Jahrzehnte zurücksetzen.

Provinzielle Nachrichten.

* Münster, 30. Sept. Der Wilddieb welcher gestern den jungen August Gruse erschoß, konnte noch nicht verhaftet werden, doch kennt die Polizei bereits seine Personalien; inzwischen ist es auch schon gelungen, den zweiten Wilddieb festzunehmen, mit dem der flüchtige Verbrecher gestern im Busche bei Mecklenbeck wilderte.

* Oberhausen, 30. Sept. Die Gutehoffnungshütte hat von der benachbarten Gemeinde Holten einen Teil des sog. Holltener Bruchs in der Größe von 300 Morgen zum Preise von 400 000 M. angekauft, um die Ländereien für industrielle Zwecke zu verwerten. An dem Holtener Bruch, der nun noch 248 Morgen groß ist, sind 153 Bruchgenossen beteiligt, die von der Kaufsumme je 2000 M. erhalten, die Restsumme verbleibt der Gemeinde für öffentliche Zwecke.

* Mülheim (Ruhr), 30. Sept. An Kinderlähmung sind bis heute amtlich gemeldet worden im Kreise Mülheim-Ruhr 32 Krankheitsfälle, darunter 6 Todesfälle; im Landkreise Mülheim-Ruhr 24 Krankheitsfälle, darunter 4 Todesfälle und im Stadtkreise Oberhausen 34 Krankheitsfälle, darunter 2 Todesfälle.

* Dahlhausen a. d. Ruhr, 30. Sept. Hier sind 2 Fälle spinaler Kinderlähmung vorgekommen.

* Grevenbroich, 30. Sept. Bei 2 Kindern ist hier die Kinderlähmung festgestellt worden. Eines von ihnen ist gestorben, während das andere noch in Lebensgefahr schwebt.

* Odenkirchen, 30. Sept. Seit einiger Zeit treibt hier und in Rheyd ein Kurpfuscher einen gewissenlosen Schwindel mit dem Verkauf von Pulvern, die gegen alle Krankheiten helfen sollen. Für diese Pulver läßt sich der Mann pro Stück 20 Pfg. zahlen, während die Herstellung derselben nur einen geringen Bruchteil eines Pfennigs kostet. Da der Mann diese Pulver auch an Schwerkranke abgibt, so ist der Schwindel geradezu gemeingefährlich. So hat er auch das „Medikament" einer schwer erkrankten Frau von der Nordstraße hierselbst verkauft. Die Frau, die Mutter von neun unmündigen Kindern ist, ist heute früh gestorben, während sie bei rechtzeitiger ärztlicher Behandlung hätte gerettet werden können. Der Fall ist sofort der Staatsanwaltschaft angezeigt worden, die dem Schwindler nun wohl das Handwerk legen wird.

Aus Nah und Fern.

— München, 29. Sept. In Furth in Niederbayern wurde gestern eine Hochzeit gefeiert, bei der es zu einer blutigen Rauferei kam. Ein Teil der Hochzeitsgesellschaft sah dem Kampf von einer Veranda aus zu, als plötzlich das Geländer brach und zahlreiche Personen in den Hof hinabstürzten. Hierbei wurden vier Hochzeitsgäste tödlich und 14 leichter verletzt.

— Heidelberg, 28. Sept. Ueber die merkwürdige Wirkung eines Blitzschlages wird aus Graben berichtet: Gestern nachmittag entlud sich über der hiesigen Gegend ein heftiges Gewitter mit Hagelschlag. Hierbei schlug der Blitz in ein Bauernfuhrwerk auf freiem Felde, tötete eine Kuh und lähmte den Fuhrmann. Der Mann saß auf der Wagenbeichsel und wurde in dieser Stellung bewußtlos, während der Sohn, der auf dem Wagen saß, mit dem Schrecken davon kam. In sitzender Stellung mußte der Mann nach Hause transportiert werden, wo er nach 11 stündiger Bewußtlosigkeit einen kräftigen Schrei tat und wieder zu sich kam.

— Rostock, 30. Sept. Bei dem Leichenfund zwischen Saßnitz und Stubbenkammer handelt es sich um die Leichen des Pastors Vermehren und seiner Frau aus Retschwa bei Doberau. Die Leiche des Mannes weist fünf Schußwunden auf. Die Frau erhielt zwei Schüsse in die Brust und einen in die rechte Schläfe. Da sich an der Schläfe noch Pulverschleim befand, müssen die Schüsse aus allernächster Nähe abgegeben worden sein. Als Täter kommen vermutlich drei Personen in Betracht. An Wertgegenständen bei den Leichen wurden nur die beiden Trauringe und die Uhrkette des Mannes gefunden, von der die Uhr mit Gewalt abgerissen zu sein scheint. Der Tatort befindet sich 200 Meter südlich von Wilhelmssicht. Der Weg ist ringsum von dichtem Gebüsch umgeben. Auf dem Wege lagen acht Browninghülsen. Die Leichen wurden von den Tätern nach beiden Seiten des Weges geschleppt.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 3. Okt.

** **Theater in Bocholt.** Der Beginn der Theatersaison steht mit nächstem bevor — am 11. Oktober findet die erste Vorstellung statt — es ist daher wohl angebracht, wiederholt das Interesse der Bürgerschaft auf das vom Theaterverein ins Leben gerufene und so erfolgreich geförderte allgemein schätzenswerte Theaterunternehmen zu lenken. Im Anzeigenteil werden in einer größeren Annonce nähere Mitteilungen über das Theater gegeben. 11 Herren und 9 Damen werden das darstellende Personal abgeben, eine recht stattliche Zahl, mit welcher schon etwas Gutes zu erreichen sein dürfte. Der Spielplan sieht ausgewählte Stücke neuerer und älterer Bühnenliteratur vor, insbesondere sollen auch die Klassiker zu Worte kommen. Die Preise sind mäßig gehalten und abgestuft, sodaß jedermann sich den Besuch des Theaters wird gestatten können. Alle Vorbereitungen und Vorbedingungen zum Gelingen des Unternehmens sind demnach soweit gegeben; es erübrigt nunmehr nur noch, daß die Bürgerschaft das Ganze mit dem nötigen Interesse unterstützt. In dieser Beziehung wird es am besten sein, dem Theaterverein selbst beizutreten. Denn abgesehen davon, daß den Vereinsmitgliedern auch ein finanzieller Vorteil in Erwerbung von Dutzendkarten eingeräumt ist, wird mit der Erstarkung des Vereins auch das ganze Unternehmen gehoben und gestärkt. Und gerade darum ist es auch dem Verein selbst zu tun. Er möchte gern alle Stände, alle Berufe, ja die gesamte Bürgerschaft womöglich in seinen Reihen sehen; dann ließe sich die gute gemeinnützige Absicht, der Schaffung eines guten Theaters für unsere Vaterstadt Bocholt, auch noch weiter ausdehnen und vervollkommnen. In den nächsten Tagen wird wieder eine Liste zur Einzeichnung zirkulieren. Wir stehen nicht an, den Beitritt zum Verein aufs angelegentlichste zu empfehlen.

(]|[) **Der Verein für Heimatpflege** hat bekanntlich im Frühjahr dieses Jahres einige hundert Topfblumen an Mädchen der Oberklassen der hiesigen Volksschulen zur Pflege verteilt. Diese Blumen sollen am Samstag, den 9. Okt. zu einer kleinen Ausstellung vereinigt und die bestgepflegten Pflanzen durch Preise ausgezeichnet werden. Herr J. Temming jr. hat sein Lokal „Rotenburg" dem Verein zur Veranstaltung der Ausstellung in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellt. Auch haben sich einige hiesige Gärtnereibesitzer bereit erklärt, gleichzeitig mit der Ausstellung der Blumen der Schulkinder eine Ausstellung ihrer Blattgewächse zu verbinden. Die Ausstellung soll am Sonntag, den 10. Okt. dem Publikum zugänglich gemacht werden. Ein Besuch kann im Interesse der schönen Sache daher sehr empfohlen werden. Nähere Mitteilungen werden noch im Anzeigenteil des Blattes erfolgen.

—* **10 Jahre christlicher Gewerkschaftsarbeit.** Am 1. Okt. waren 10 Jahre verflossen, seitdem der christl. Textilarbeiterverband in Bocholt eingeführt wurde. Nachdem man sich im Jahre 1899 in verschiedenen Vorbesprechungen mit der Gründung eines christl. Textilarbeiterverbandes für Bocholt befaßt hatte, wurde die offizielle Gründung in einer großen öffentlichen Versammlung vollzogen. Der Verband trat am 1. Okt. 1899 ins Leben und führte den Namen „Christlicher Textilarbeiterverband für Bocholt und Umgegend". Der wöchentliche Beitrag betrug 10 Pfennig wofür die Mitglider das Fachorgan, der „Christliche Textilarbeiter", welches von der inzwischen gegründeten losen Zentrale der „christlichen Textilarbeiter Westdeutschlands" herausgegeben wurde, gratis zugestellt erhielten. Als Vorsitzender wurde der damalige Webermeister C. M. Schiffer gewählt. Als der Verband sich immer mehr entwickelte und in verschiedenen Orten des Münsterlandes eingeführt wurde, erhielt er den Namen: „Verband christlicher Textilarbeiter Westfalens." Am ersten April 1901 trat der Zentralverband christlicher Textilarbeiter Deutschlands ins Leben. Als Sitz des Verbandes wurde die Stadt Krefeld bestimmt. Herr Schiffer war als Zentralvorsitzender gewählt worden und mußte mit dem ersten April 1901 seinen Wohnsitz nach Krefeld verlegen. Sah man Herrn Schiffer auch ungern von Bocholt scheiden, so mußten doch die Bocholter Arbeiter sich mit den gegebenen Verhältnissen abfinden. Auf ihr Drängen wurde Herr H. Camps aus Geldern als Beamter für das Münsterland gewählt. In den folgenden Jahren entwickelte sich die Organisation im Münsterlande kräftig weiter. Im Jahre 1905 wurde der Bezirk geteilt. Heute haben sich in den beiden Bezirken Westfalens wovon der eine Bezirk, unter der Leitung des Herrn Camps, seinen Sitz in Münster hat, und der andere, unter der Leitung des Herrn Lensing in Bocholt verblieben ist, über 7000 Mitglider im Zentralverbande christl. Textilarbeiter Deutschlands vereinigt, die unter Respektierungen der religiösen und parteipolitischen Anschauung der einzelnen Mitglieder, durch gewerkschaftlichen Zusammenschluß darnach streben, sich eine größere Anteilnahme an den Errungenschaften der Kultur zu verschaffen. Somit ging von Bocholt der Gedanke des Zusammenschlusses der Textilarbeiter Westfalens, auf christlicher Grundlage aus. Manche Erfolge sind im Laufe der Zeit durch die Gewerkschaften für ihre Mitglieder errungen worden. Es wird allgemein anerkannt, daß sich der Arbeiterstand im letzten Dezennium sowohl in wirtschaftlicher wie auch in geistiger Beziehung mächtig vorangearbeitet hat. Der Erfolg ist nicht zuletzt dem christl. Textilarbeiterverbande zuzuschreiben. Die Ortsgruppe Bocholt kann daher getrosten Mutes in die Zukunft schauen. Sie wird ihr Arbeit u. Mühen, aber auch Erfolg bringen. — Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens wird die Ortsgruppe Bocholt am morgigen Sonntag nachmittag 5 Uhr im Gebbingschen Saale eine größere Feier veranstalten, zu der die Mitglieder mit ihren Angehrigen wie auch Freunde des Verbandes eingeladen sind. Die Feier gewinnt an Bedeutung dadurch, daß Herr C. M. Schiffer die Festrede halten wird. Es steht wohl außer Zweifel, daß die Veranstaltung einen zahlreichen Besuch erfährt.

*|. **Der Turnverein „Phönix"** feiert am morgigen Sonntag in der Rotenburg sein 13. Stiftungsfest, mit dem auch eine Rekrutenfeier verbunden ist. Das Festprogramm weist ein Frühkonzert, dann nachmittags Schauturnen und abends Ball auf. Der Zutritt zum Frühkonzert ist frei, zum Schauturnen wird ein Entree von 30 Pfg. erhoben. Während des Balles werden in den Pausen auch noch turnerische Leistungen aufgeführt werden, u. a. ein Reigen von 16 Damen; ebenso ist eine Ehrung der Sieger beim Bezirks- Gau- und Kaiserbergwetturnen in Aussicht genommen.

)|(**Ein Liederabend** wird, wie uns mitgeteilt wird, am Mittwoch, den 13. Oktober, abends 8 Uhr im großen Saale des evang. Gemeindehauses zu Wesel stattfinden und zwar veranstaltet von der Konzertsängerin Frau Erler-Schnaudt-München (Alt) unter Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn Siegfried Wanner-München (Baß). Die Liedervorträge gliedern sich in Solis und Duette. Frau Erler-Schnaudt hat einen bedeutenden Namen in der Konzertwelt. Die Kritiken sprechen sich sehr anerkennend über sie aus. Besonders wird sie als die beste und vollendetste Interpretin der Liederkompositionen des Komponisten Max Reger gerühmt, mit dem selbst sie auch eine größere Tourne durch Deutschland und Frankreich gemacht hat. Um eine Teilnahme an dem Konzerte von Bocholt aus zu erleichtern, ist in der J. & A. Temming'schen Buchhandlung hier eine Vorverkaufsstelle jedoch nur bis zum 9. Oktober eingerichtet. Vergl. diesbzl. Anzeige.

Neueste Nachrichten.

* Amsterdam, 1. Okt. Bei den Erkrankungen in Hansweert handelt es sich, wie jetzt durch die bakteriologische Untersuchung festgestellt worden ist, nicht um Cholera.

* London, 1. Okt. In Cardiff haben die Besitzer der Cambriangruben 4000 Arbeitern gekündigt, weil infolge der 8stündigen Arbeitszeit Differenzen entstanden.

* Melilla, 1. Okt. Die Spanier haben sich der Höhe von Beni Ensar bemächtigt und sie befestigt. Sie hatten einige Verluste.

Feine Lederwaren,

empfehlen

J. & A. Temming, Bocholt.

Donnerstag morgen 6 Uhr

hl. Messe

für die Mitglieder der ewigen Anbetung.

Elisabeth-Verein.

Montag, den 4. Oktober d. J., nachmittags 2¼ Uhr:

Vorstandssitzung.

3 bis 6 Uhr:

Nähstunde.

Tücht. Verkäuferin

sucht per sofort Stellung in **Kolonial-** oder **Galanteriewarenbranche.**

Offerten unter **F. W. 200** an die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen

sucht Kunden, um für dieselben zu waschen und zu putzen.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Für sofort ein 14- bis 16jähriges

Mädchen

des nachmittags zu Kindern gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiges

Dienstmädchen

gegen hohen Lohn auf sofort gesucht.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Jg. Mann sucht baldigst Stelle als

Lagerarbeiter

oder irgend eine andere Beschäftigung.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl

Lehrling

mit guter Schulbildung per sofort gesucht.

Offerten unter **W. B. 100** an die Expedition d. Bl.

Ein junger, fleißiger Mann sucht für Sonntags Stelle als

Kellner.

Näh. **Speerstr. 24** (Fildeken).

I. Etage,

4 Zimmer, Küche, Keller, Trockenboden und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet zum 1. Jan. 1910 zu vermieten.

Zu erfragen **Langendergstr. 38.**

Eine Wohnung

von 5 Räumen mit großem Garten (Dingdener Chaussee 218) auf sofort zu vermieten.

L. Müller.

Schöne Wohnung

in Mitte der Stadt **zu vermieten.**

Näheres in der Expedition d. Bl.

---

2 schöne Zimmer

an ruhige Leute zu vermieten.

Schonebergstr. 1.

Prima Kleinfleisch

Pfund 32 Pf.,

neue Feigen

Pfund 23 Pf.,

Hannoversches Brot

frisch eingetroffen.

F. Barth.



Mill-Opera

die vollkommenste Sing-, Musizier- und Sprechmaschine. Kataloge gratis

Bequemste Ratenzahlung

Otto Jacob jun. Berlin, 101 Friedenstr. 9

Photographie-Rahmen.

Große Auswahl bei

J. & A. Temming.

Bekanntmachung.

1. Einkommensteuer-Veranlagung 1910.

Die Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1910 erfolgt wie in den Vorjahren durch Hauslisten, welche den Haushaltungsvorständen in den nächsten Tagen zugestellt werden. In die Hausliste sind **sämtliche zum Haushalte gehörigen Personen** (auch Kinder, welche sich zur Erziehung auswärts befinden, Dienstboten, Gesellen, Lehrlinge, Kostgänger 2c.) nach dem Stande vom

15. Oktober 1909

aufzunehmen. Auf die Belehrung zur Ausfüllung wird besonders hingewiesen

Die ausgefüllten Listen werden in der Zeit vom **16. bis 20. Oktober 1909** wieder abgeholt werden.

Ich ersuche die Eingesessenen, dafür Sorge zu tragen, daß die Listen zu dem vorstehend angegebenen Termine **vollständig und deutlich bezügl. des Namens und Standes, des Alters und der Religion und des Arbeitgebers bezw. der Arbeitsstätte, sowie der Straße und Hausnummer** ausgefüllt für die Polizeibeamten bereit liegen, damit unnötiger Zeitverlust und zwecklose Gänge vermieden werden. Sollte eine Hausliste versehentlich nicht abgeholt werden, so ist dieselbe bis zum **22. Oktober 1909 auf dem Steuerbureau (Rebenstr. Nr. 2, Zimmer 3)** abzugeben.

Die Haushaltungsvorstände werden auf die Strafbestimmungen im § 74 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 ausdrücklich hingewiesen.

---

2. Nach § 8 des Einkommensteuer-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 sind vom Einkommen in Abzug zu bringen:

1. Die von den Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen;
2. Renten und dauernde Lasten, die auf Privatrechtstiteln oder auf Kirchenpatronatsverpflichtungen beruhen;
3. die von dem Steuerpflichtigen gesetz- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungs-, Witwen-, Waisen- und Pensionskassen, soweit sie zusammen den Betrag von 600 Mark jährlich nicht übersteigen;
4. Versicherungsprämien, welche für Versicherung des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständig zu veranlagenden Haushaltungsangehörigen auf den Todes- oder Lebensfall gezahlt werden, soweit sie den Betrag von 600 Mark jährlich nicht übersteigen;
5. die auf Grund rechtlicher Verpflichtung vom Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundbesitze haftenden Schuldkapitals zu entrichtenden Beiträge, insoweit dieselben 1 Prozent des Kapitals und den Betrag von 600 Mark jährlich nicht übersteigen.

Diejenigen Steuerpflichtigen, **denen die Abgabe einer Steuererklärung nicht obliegt**, werden aufgefordert, die Schuldenzinsen, Renten, Kassenbeiträge, Lebensversicherungsprämien und Tilgungsbeiträge, deren Abzug sie bei der Einkommensteuer-Veranlagung 1910 beanspruchen, in der Zeit **vom 15. Oktober bis 1. November 1909 auf dem Steuerbureau (Rebenstraße Nr. 2, Zimmer 3)** anzugeben und die Verpflichtung zur Entrichtung durch Vorlage der Zins-, Beitrags- und Prämienquittungen, Policen 2c. nachzuweisen.

Bocholt, den 1. Oktober 1909.

Der Bürgermeister.
J. V.:
Der Beigeordnete: **Disse.**

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B ist bei der unter Nr. 11 eingetragenen Aktiengesellschaft **„Baumwollspinnerei Rote Erde"** in **Bocholt** folgendes eingetragen:

Dem Paul Bönneken und dem August Reichenberger beide in Bocholt, ist Gesamtprokura erteilt.

Ludwig Albrecht ist aus dem Vorstande ausgeschieden, Spinnereidirektor Benno Nilke in Bocholt ist alleiniges Mitglied des Vorstandes.

Bocholt, den 27. September 1909.

Königliches Amtsgericht.

Arabisches Café.

Am Sonntag, dem 3. ds. Mts.,

findet im Eispalast großes

Vokal- u. Instrumental-Konzert

statt.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Morgens 11—1 Uhr: Frühkonzert.

Entree frei! Entree frei!

Zum Besuch ladet freundl. ein

Th. Geuting.

Zur Eröffnung der Hasenjagd

empfehle mein reichhaltiges Lager in nur

erstklassigen Patronen, Jagdgeräten und Gewehren.

Bei vorkommenden Reparaturen empfehle meine Büchsenmacherei.

F. Döbritz, Osterstr. 53.

Freie Handwerker-Innung Rhede.

Sonntag, den 10. Oktober, nachmittags ½5 Uhr:

Versammlung

im **Röfsing'**schen Saale, wozu alle Mitglieder und sämtliche Bürger von Rhede und Umgegend nebst Frauen und Töchtern eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. **Vortrag** des Herrn **Dr. Schellen, Münster,** über **Buchführungskursus.**
2. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Der auf heute bei Reidick anberaumte Verkauf der Schafe findet nicht statt.

Th. Hidding.

Schrankspitzen

in verschiedenen Dessins

empfehlen **J. & A. Temming.**

Teure Zeit lehrt Sparsamkeit.

Alles ist teurer geworden. Deshalb bemüht sich jede Hausfrau, jetzt möglichst vorteilhaft einzukaufen, um auf diese Weise zu sparen. — So spart sie z. B. viel Geld, wenn sie täglich Kathreiners Malzkaffee nimmt, denn er ist sehr billig, dabei wohlschmeckend u. bekömml·



Raucht Rotmann Tabak.

Nr. 20	¼ Pfd.	20	Pf.
„ 25	„ „	25	„
„ 30	„ „	30	„
„ 35	„ „	35	„
„ 40	„ „	40	„
„ 50	„ „	50	„

bis 10.— Mk. pr. Pfd.

In den besseren Geschäften käuflich.

Fr. Rotmann,

Burgsteinfurt.

Das Rauchen der Öfen



und Herde liegt fast immer an dem schlechten Zuge des Schornsteines. Dauernd sichere Abhilfe schafft

Johns



Schornstein-Aufsatz.

Über 350 000 Stück bisher verkauft.

Probelieferung.

W. Schlatt & Söhne, Dachdeckermeister.

Ecke Nobel- und Realschulstraße. **Das Einrahmen** Ecke Nobel- und Realschulstraße.

von Bildern und Brautkränzen,

das Einbinden von Büchern und Zeitschriften

besorgt schnell und billig

Hermann Deckers.

Kommunionandenken und Reservebilder extra billig.

Empfehle gleichzeitig eine große Auswahl in

Ecke Nobel- und Realschulstraße. **Brautgebetbüchern Myrtenbillen. Sämtliche Schulartikel.** Ecke Nobel- und Realschulstraße.

Maiental.

Sonntag, den 3. d. Mts.:

Grosses Konzert

mit anschließendem

Tanzkränzchen.

Entree frei. Bier 10 Pf.

Zu regem Besuche ladet ein

J. Hötger.

In vielen katholischen Gegenden sehr verbreitet ist:

Das grosse Liebesmahl hl. Seelen. Kommunionbuch für Welt- und Ordensleute. In vierter Auflage herausgegeben von **P. Lorenz Leitgeb C. Ss. R.** Mit kirchlicher Approbation. Format 11½/17 cm. VIII und 576 Seiten mit schönem Farbendrucktitelbild. 31 Erwägungen und Gebetsteil. Schöne Ausstattung, viele Empfehlungen. In Leinwandbd., Rotschnitt. M. 3, in Chagrinband mit Goldschnitt M. 5.

Verlag von Felizian Rauch in Innsbruck.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Rheder Krieger-Verein.

Sonntag, den 3. Oktober d. J., vormittags 11¼ Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Alle gedienten Mannschaften von Biemenhorst und Mussum, welche sich für einen

Krieger-Verein

interessieren, werden auf **Sonntag, 3. d. M., nachmittags 6 Uhr,** in der Wirtschaft des Herrn **Joh. Telake, Dingdenerstr. 222a,** freundlichst eingeladen.

Die Einberufer.

Restauration Wilh. Müllers,

Rebenstraße.

Frische Seemuscheln

in und außer dem Hause.

Die Ware ist tadellos frisch und weißfleischig.

Ein jeder staunt über die gute Qualität!

Unübertroffen

bei **Drüsen, Scropheln,** Blutarmut, Engl. Krankheit, Hals-, Lungen-Krankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Entwickelung zurückbleibender Kinder empfehle

eine Kur mit

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

Marke **„Jodella".**

Der **beste, wirksamste, beliebteste Lebertran.** Leicht zu nehmen und zu vertragen. **Preis Mk. 2,30** und **4,60.** Verlangen Sie ausdrücklich Marke **„Jodella"** und weisen Sie Nachahmungen zurück

Alleiniger Fabrikant: Apotheker

WILH. LAHUSEN in BREMEN.

Immer frisch zu haben in **Bocholt: Marien-Apotheke, St. Georgius-Apotheke** und **Löwen-Apotheke,** Wenstend; sowie in der Apotheke in Rhede.

Bildhübsch

macht ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges jugendfrisch. **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** u. blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt die allein **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul a Stck. 50 Pfg. bei

Geschw. Hoepfner, Drog., **Herm. Wielers,** Neustraße, in **Rhede** bei Apoth. **Starting.**

Drainrohre

in allen Weiten und Ia. Qualität

empfiehlt billigst frk. jeder Bahnstation

Pröbstinger Dampfziegelei und Tonwarenfabrik, Borken i. W.

---

10 Karren Dünger

zu verkaufen.

Königstr. 8.

jede
um
viel
amt,
aml·

eder
r-Verein.

8. Oktober d. J.,
gs 11¼ Uhr:
neral-
mmlung
reinslokal.
Der Vorstand.

n Mannschaften von
st und Mussum,
einen
r-Verein
den auf Sonntag,
hmittags 6 Uhr,
ft des Herrn Joh.
gdenerstr. 222a,
eladen.
Die Einberufer.

uration
Müllers,
enstraße.
Seemuscheln
ßer dem Hause.
Ware ist tadellos
fleischig.
der staunt
gute Qualität!

ertroffen
Scropheln, Blut-
nkheit, Hals-, Lungen-
sten, zur Kräftigung
n der Entwickelung
Kinder empfehle
Kur mit
Jod-
isen- Lebertran
„Jodella".
irksamste, be-
ebertran. Leicht
u vertragen. Preis
d 4,60. Verlangen
Marke „Jodella"
Nachahmungen zurück
brikant: Apotheker
SEN in BREMEN.
n haben in Bocholt:
, St. Georgius-Apotheke
potheke, Wenstend;
Apotheke in Rhede.

hübsch
reines Gesicht, rosiges
sehen, weiße, sammet-
lendend schöner Teint.
eugt die allein echte
-Lilienmilch-Seife
& Co., Radebeul
bei
Hoepfner, Drog.,
Vielers, Neustraße,
poth. Starting.

nrohre
n Weiten und
Qualität
frk. jeder Bahnstation
Dampfziegelei und
eit, Borken i. W.

ren Dünger
verkaufen.
nigstr. 8.

Die Herbst- und Winter-Neuheiten in Damen- und Kinder-Konfektion

sind eingetroffen.

Ich empfehle in hervorragender Auswahl:

Moderne Plüsch-Mäntel

in anliegenden und weiten Formen, 70, 80, 90, 100 cm lang, im Preise von **35—90** Mk. und höher.

Moderne schwarze Tuchpaletots

anliegend und geschweift,

schwarze Frauenmäntel in allen Grössen, auch in den weitesten Nummern.

Farbige Paletots

in Tuch und Homespun, Krimmer und aparten englischen Stoffen.

Kimonos, Abendmäntel.

Das Neueste in Kostümen

in ganz modernen Stoffen im Preise von **30—150** Mk. in allen vorkommenden Grössen.

Garnierte Kleider,

tadellos sitzend, in einfacher und in hocheleganter Ausführung.

Schwarze u. farbige Kostümröcke.

Wollblusen, Sammt- und Seidenblusen.

Ball- und Gesellschaftskleider

in Stickerei, Spitzen und Tüllstoffen,

weisse Kostümröcke, weisse Spitzenblusen, Woll- und Seidenblusen, Kopftücher, Ballecharpes, Handschuhe.

Sehr preiswerte

Kinder- und Backfischmäntel

in dunkelblau und in allen modernen Farben.

Engl. Paletots in allen Grössen.

Kieler Kleider für jedes Alter.

Garnierte Kinderkleider

in schönen modernen Stoffen und beliebten Formen.

Ich führe nur solide Waren bei billigst gestellten Preisen und bitte um gefällige Besichtigung meines grossen Lagers.

Hermann Pottmeyer, am Markt.

Telephon Nr. 69. **Telephon Nr. 69.**

Ladenlokal

nebst **Wohnung** pr. 1. Januar 1910 zu vermieten.

Th. Tenbensel, Osterstraße 39.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern per 1. November zu vermieten.

Näheres **Römerstr. 22.**

Eine Wohnung

von 5 Räumen nebst Zubehör zum 1. Nov. zu vermieten.

Ludgerusstr. 12.

Die Wohnung

Rebenstr. 6 ist jetzt ganz oder teilweise zu vermieten

J. Onstein.

Eine

Oberwohnung

von 4 Räumen nebst Zubehör per 1. November zu vermieten.

Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Bessere

Oberwohnung

von 6—7 Räumen zu vermieten.

Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine

Arbeiterwohnung

mit Stallung und Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.

Peter Bimmer, Jerichostr. 627.

Eine bessere

Arbeiterwohnung

in der Stadt per 1. November zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Meine in **Biemenhorst** gelegene große, fast neue

Arbeiterwohnung

mit Stallung nebst ca. 100 Ruten großem Garten ist zu kaufen.

Joh. Telake, Dingdenerstr. 222a.

Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!

Deutsche Turnerschaft.

Kreis VIIIb. Ruhrgau. III. Bezirk.

Turnverein „Phönix",

Bocholt.

Sonntag, 3. Oktober 1909 im Vereinslokale (Restauration „Rotenburg"):

Feier des XIII. Stiftungsfestes,

verbunden mit

Rekruten-Abschieds-Feier,

bestehend in

Konzert, Schauturnen und geschlossenem Fest-Ball.

Programm.

Vormittags von 11¼ bis 1 Uhr:

Musikalisches Früh-Konzert.

Entree frei! Entree frei!

Nachmittags 4 Uhr:

Konzert und Schauturnen.

1. Aufmarsch mit Stabübungen.
2. Huldigung Jahn's (Szenischer Prolog).
3. Riegenturnen mit einmaligem Wechsel.
4. Musterriegenturnen
5. Allgemeines Kürturnen.

Eintritt für Konzert und Schauturnen 30 Pf.

Karten hierfür sind auch bei den Mitgliedern zu haben.

Die Musik wird von der Kriegerkapelle ausgeführt.

Abends 8 Uhr:

Geschlossener Fest-Ball.

In den Zwischenpausen finden turnerische Aufführungen statt. U. a. wird auch ein **Damen-Reigen** aufgeführt.

Der Vergnügungs-Ausschuß.

Freundl. möbliertes

Zimmer

eventl. mit voller Pension für sofort zu mieten gesucht.

Offerten unter **A H 5** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Junger Mann

sucht in einem bürgerlichen Hause

Kost und Logis.

Offerten unter **A L 365** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Selten günstiges Angebot!

Hatte Gelegenheit, einen großen Posten

Capes

(Wetterkragen) bedeutend unter Preis zu kaufen und gebe dieselben sehr billig ab. Es sind sehr schwere und gute Sachen darunter.

Sally Stern, Nordstr. 21.

Verpachtung.

Die vom früheren Förster Becking in Schüttenstein gepachtete Wiese Flur R Nr. 175, 176, 177 und 163b von Herzebocholt zur Größe von 1,75 ha soll vom 11. November ds. Js. ab auf 9 Jahre verpachtet werden.

Reflektanten wollen sich innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Rentei melden.

Anholt, den 1. Oktober 1909.

Fürstlich Salm-Salm'sche Rentei.



Wasch- und Viehkessel

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

G. Elsinghorst,

Eisenwarenhandlung.

Hoher Verdienst für jeden durch häusliche Schreibarbeit rc. **Rob. Gruß,** Adressenverlag, Köln 88.

Lebensstellung

findet Herr durch Verkauf unserer **Futterartikel, Futterkalke** und **Düngemittel.** Leichtes Arbeiten, gute Kundschaft vorhanden.

D. Harding & Co, Chem. Fabrik, **Leipzig-Eutritzsch.**

Ein fleißiger, strebsamer

Mann,

der schon mehrere Jahre bei einer Firma als selbständiger **Rauhmeister** in Arbeit ist, wünscht sich zu verändern. Derselbe befindet sich in ungekündigter Stellung und ist in allen Fächern der Rauherei und Schererei erfahren.

Offerten unter **H. 35** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Schuhmachergeselle

gesucht von

Jos. Lökes.

Heute (Samstag)

bis 9 Uhr abends

werden folgende

Partie-Posten

verkauft:

Ein Posten Sonntags-Herrenhosen zu 1.48 M.
Ein Posten Sonntags-Herrenhosen zu 1.98 M.
Ein Posten Sonntags-Herrenhosen zu 2.50 M.
Ein Posten schwarzer Kammgarnhosen zu 2.90 M.
Ein Posten hocheleganter Herrenhosen, engl. Bemusterung, zu 3.50 M.
Ein Posten schwarzer Kammgarnhosen zu 3.90 M.
Ein Posten hocheleganter Kammgarnhosen in allen Farbenstellungen zu 5.50 M.
250 zurückgesetzte schwere, gute Herren- und Knabenhosen zu unglaublichen Preisen.
Ein Posten dunkelgestreifter Arbeiterhosen zu 98 Pf.
Ein Posten Arbeiter-Zwirnhosen, genannt „Eisenfest", zu 1.98 M.

Ein Gelegenheitskauf, der nie wiederkehrt.

80 Manchester-Hosen,
eine kolossale Qualität, regulärer Preis 6 M., jetzt durcheinander 3,90 M.

Ich habe weit billigere Manchester-Hosen vorrätig, schon zu 2,90 M.

Ein Posten blaue Arbeiterhosen zu 69 Pf.

Ein Posten blaue Arbeiterhosen,
Marke „Athlet", eisenstark und garantiert indigoblau, zu 1,80 M.

Ein Posten blaue Arbeiterjacken zu 88 Pf.

Ein Posten blaue Arbeiterjacken,
Marke „Athlet", eisenstark und garantiert indigoblau, zu 1,95 M.

80 Herren-Anzüge,
hochfeine, ganz neue Herbstartikel, reeller Preis 35 M., jetzt, in der Reservisten-Woche, genau wie in meinem Schaufenster ausgestellt, zu 24 M.

Herren-Anzüge, sog. kombinierte Anzüge, von 8 M. an.

Angekommen:

Mehrere Kisten Herren- und Knaben-Mützen,
durcheinander zu 28 Pf.

Riesenposten weiße Herrenhemde von 98 Pf. an.

Gustav Gompertz,

Neustrasse 11 und 13.

Mittwoch, den 13. Oktober, abends 8 Uhr,
im großen Saale des evang. Gemeindehauses zu Wesel:

Liederabend (Soli und Duette)

der Konzertsängerin Frau Erler-Schnaudt, München (Alt)
und des Herrn Siegfried Wanner v. d. Kgl. Hofoper, München (Bass).

Numerierte Plätze zu 2,25 M. und unnumerierte zu 1,50 M., sowie Lieder-Texte sind bis **Samstag, den 9. Oktober inkl.** in der J. & A. Temming'schen Buchhandlung und nach dieser Zeit in der Buchhandlung des Herrn Karl Kühler in Wesel und abends an der Kasse zu haben.

Die Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet und lade zum Besuch ergebenst ein

Frau Wwe. Gigengack,
5 Langenbergstrasse 5.

Achtung! Achtung!

Bringe hiermit mein

Schneider-Geschäft

in empfehlende Erinnerung.

Ich liefere alles unter Garantie für tadellosen Sitz.

Achtungsvoll

B. Reichenberg,
Kleidermacher,
Ostmauer 5.

Gelegenheitskauf!
Pr. verzinkt. Stacheldraht
mit 4 Spitzen, gewöhnlich besetzt M. 6.—, eng besetzt M. 6,25 per Haspel: 25 Kilo (ca. 250 Meter) bei sofortiger Bestellung.

H. Borgmann,
Hagen i. W.

Anzugstoffe,
Paletotstoffe,
Kostümstoffe,
Kleiderstoffe,
Blusenstoffe
empfiehlt billigst

Bernh. Pollmann,
Reste- u. Partiewaren,
BOCHOLT,
Langenbergstr. 9.

Leiterwagen
und
Kastenwagen
in allen Größen
empfiehlt
zu bedeutend herabgesetztem Preise

Gerh. Rütter,
Ostermarkt 44.

Wichtig für Erfinder.

Gute Ideen zur **Verwert.** gesucht. Erfinder welche die geringen Kosten für die Unterschutzstellung nicht scheuen, wenden sich vertrauensvoll an

H. Brust, Cassel,
Hohenzollenstr. 53.

Stücke
zum Rauhen gesucht.

Anfragen unter **Z. III.** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Straßenrenner
zu verkaufen.
Niederbruchstr. 6.

Volksverein für das kathol. Deutschland.

Am Sonntag, 3. Oktober, nachmittags 4 Uhr, findet im Wissing'schen Saale zu Barlo eine

Volksversammlung.

statt. Alle kathol. Männer und Jünglinge, **auch Nichtmitglieder** aus **Barlo** und **Umgegend,** sind dazu freundlichst eingeladen

Der Kreisgeschäftsführer.

M.-G.-V. „Sängerbund".

24. Stiftungsfest

am Sonntag, dem 10. Oktober, nachmittags 5 Uhr,
im Gebbingschen Saale.

Großes Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des Hofopernsängers M. von Hunyady, Sänger zur Laute, und des Konzertmeisters Herrn Hubert Zilles, Geigen-Virtuos.

Eintrittspreis 1 M., im Vorverkauf 0,75 M. an den durch Plakate angezeigten Stellen
Schülerkarten 0,50 M., nur an der Kasse.

Der Vorstand.

Großer Ausverkauf.

Von Freitag, 1., bis Mittwoch, 6. Oktober,
verkaufe ich im **Hinterhaus** des Herrn **Magnus Wink,** um vollständig damit zu räumen,

einen großen Posten Buxkin und Kleiderstoffe sowie allerhand Reste

zu den denkbar billigsten Preisen.

Heinrich Blesenkemper,
Langenbergstrasse 37.

Obstmarkt

in Empel am Niederrhein
am Mittwoch, dem 20. Okt. 1909.
Das landw. Kasino Empel.

Dr. Schmücker
Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden
Gelsenkirchen, Neustr. 13.
Zurück.

Verein für jugendl. Arbeiter.
Bocholt.
Sonntag, den 3. Oktober, nachmittags 5 Uhr:

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Wahl der Bezirksvorsteher.
2. Einführung des Vereinsorgans „Die Wacht".

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung sind alle Mitglieder streng zur Teilnahme an dieser Versammlung gehalten.

Am selben Tage, morgens 8¼ Uhr: **Beginn des Unterrichtes.**

Im Interesse der geistigen Fortbildung der Mitglieder in den praktischen Fächern richten wir an die Eltern die **dringende** Bitte, ihre Söhne zur Teilnahme an diesem Unterricht, der unentgeltlich erteilt wird, **nachdrücklich** anzuhalten.

Der Präses.

St. Antonius Männer-Verein.
Sonntag, den 3. Oktober, vormittags 11 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokale (Viktor Wienen).

1. Empfang der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Verschiedenes.

NB. Diejenigen Mitglieder, welche bis dahin ihre Beiträge nicht entrichtet haben, haben zu der bevorstehenden Festlichkeit keinen Zutritt.

Der Vorstand.



Städtische freiwillige Feuerwehr Bocholt.

Am Montag, 4. Oktober, abends punkt 8½ Uhr:

Hauptübung.

Wer hierbei ohne genügende Entschuldigung fehlt, kann zur demnächst stattfindenden **Vorstellung** nicht zugelassen werden.

Das Kommando.

MODES.
Empfehle eine große Auswahl in modernen
Damen-Sportmützen.
Josepha Nientimp,
Osterstraße.

Empfehle mich als
Kostümnäherin
in und außer dem Hause.
Wilhelmine Wehmeier,
Biemenhorst (Ziegelei Lüeb)

---

2 Arbeiterwohnungen
nebst Stallung per sofort oder 1. Nov. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
J. G. Hams, Rhede.

Fl. Oberwohnung
zu vermieten.
Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine neue, 3jöllige,
lange Karre,
50 Zentner Tragkraft, weil zu schwer, zu verkaufen oder gegen leichte umzutauschen. Von wem, zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltene
Manteltopf,
100 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht.
Von wem, zu erfr in der Expedition d. Blattes.

Bruch-Waffeln
pro Pfd. 0,65 M., ¼ Pfd. 0,17 Mk.
empfiehlt
Ferd. Messing,
Osterstr 18. Teleph. 252.

Zentralverband christl. Textilarbeiter Deutschlands.
Ortsgruppe Bocholt.

Am **Sonntag, dem 3. Oktober, nachmittags 5 Uhr,** findet im Saale des Herrn **Opperbeck (Zum grossen Kurfürsten)** die Feier des

10jähr. Bestehens der Ortsgruppe

statt.

Die Festrede hält der Zentralvorsitzende des christlichen Textilarbeiterverbandes.

Herr C. M. Schiffer, Düsseldorf.

Zu dieser Feier werden **sämtliche Verbandsmitglieder nebst Ihren erwachsenen Angehörigen, sowie Freunde unseres Verbandes** freundl. eingeladen.

Der Ortsgruppenvorstand.

NB. Programme werden am Eingang des Saales verausgabt.

Hochl. Bruch-Mischung
pro Pfd. 0,90 Mk., ¼ Pfd. 0,23 Mk.
empfiehlt
Ferd. Messing,
Osterstr. 18. Teleph. 252.

Junger Bankbeamter sucht zum 15. Oktober ein oder zwei möblierte
Zimmer
mit oder ohne Pension.
Angebote mit Preisangabe unter **R. M.** an die Expedition d. Bl.

Wer Stellung sucht,
verlange die „Deutsche Bekanntenhof" 256 Ellingen.